

## Nichtamtlicher Teil.

### Ergebnisse der Hauptversammlung des Börsenvereins

am Sonntag Kantate den 30. April 1899  
im deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig.

#### Kurzer vorläufiger Bericht.

##### Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1898/99.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1898.
3. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1899.
4. Neuwahlen.  
Es sind zu wählen:  
Im Vorstand: a) der erste Schriftführer an Stelle des ausscheidenden Herrn Wilhelm Laber-Köln a. Rh., b) der zweite Schriftführer an Stelle des ausscheidenden Herrn Emanuel Reinicke-Leipzig.  
Im Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Hellmuth Wollermann-Braunschweig und Paul Wunschmann-Wittenberg.  
Im Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Theodor Fuendeling-Hameln und Carl Konegen-Wien.  
Im Verwaltungs-Ausschuß des Buchhändlerhauses: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Arthur Georgi-Leipzig und Arthur Meiner-Leipzig.
5. Antrag des Vorstandes:  
Die Hauptversammlung wolle auf Grund eines Beschlusses des Vereins-Ausschusses die Ausschließung des Mitgliedes Herrn Carl Trau in Dresden aus dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler wegen geflissentlicher Nichtbeachtung (§ 8 Ziffer 1) der Verpflichtung (§ 2 Ziffer 4), sich in allen Stücken den Satzungen, sowie den satzungsgemäßen Beschlüssen der Hauptversammlung und des Vorstandes zu unterwerfen, insonderheit wegen Verletzung des § 3 der Satzungen beschließen.
6. Antrag des Vorstandes:  
Die Hauptversammlung wolle beschließen:  
An Stelle der Bestimmungen des § 20 der neuen Buchhändlerischen Verkehrsordnung vom 1. Juli 1898 bleiben bis auf weiteres die Bestimmungen des § 20 der alten Buchhändlerischen Verkehrsordnung vom 26. April 1891 betreffs verloren gegangener Pakete in Kraft, da das neue Bürgerliche Gesetzbuch und das zu erwartende neue Gesetz über die privaten Versicherungsunternehmungen voraussichtlich Erleichterungen zur Errichtung einer Versicherung auf Gegenseitigkeit gegen Verluste bieten werden.
7. Antrag des Vorstandes:  
Die Hauptversammlung wolle beschließen:  
a) die dem Börsenblatt beiliegenden Bestellzettelnbogen werden künftig auch an diejenigen Sortimentbuchhandlungen, die nicht Bezahler des Börsenblattes sind, zusammengetragen wöchentlich einmal gratis versandt;  
b) die Gebühren für Bestellzettel werden deswegen von 10 Pfennig auf 15 Pfennig für die Petitzelle erhöht;  
c) die Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes sind entsprechend abzuändern.
8. Anträge, die Lehrlingsfrage betreffend.  
a) Antrag des Herrn Karl Siegismund in Berlin im Namen des Vorstandes der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins:  
Die Hauptversammlung wolle einen außerordentlichen Ausschuß mit der Aufgabe betrauen, über die Lehrlingsfrage, insbesondere über die Frage einer einheitlichen und über den gesamten deutschen Buchhandel sich erstreckenden Lehrlingsprüfung zu beraten und das Ergebnis seiner Verhandlungen zur nächsten Hauptversammlung Kantate 1900 vorzulegen.  
In diesen außerordentlichen Ausschuß wolle die heutige Hauptversammlung drei Mitglieder des Börsenvereins wählen, welche gehalten sein sollen, nach Anhörung des Vorstandes der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen in Berlin zu ihren Beratungen drei Vertreter der Gehilfenschaft heranzuziehen, denen jedoch nur beratende, nicht beschließende Stimme zustehen darf.  
Dem außerordentlichen Ausschuß soll es unbenommen sein, zur Teilnahme an seinen Beratungen Sachverständige, auch wenn sie dem Buchhandel nicht angehören, zuzuziehen.  
b) Antrag des Herrn Max Boywod in Breslau im Namen des Provinzialvereins der Schlesienschen Buchhändler, des

Herrn H. Wollermann in Braunschweig im Namen des Buchhändlerverbandes Hannover-Braunschweig und des Herrn Johs. Thilo in Freienwalde im Namen des Brandenburg-Pommerschen Buchhändlervereins:

Die Hauptversammlung wolle eine Kommission ernennen, welche gemeinsam mit Vertretern des Gehilfenstandes die allgemeine Einführung einer Lehrabschlussprüfung beraten und bestimmte Grundsätze für eine solche aufstellen soll, um ihre Vorschläge der nächstjährigen Hauptversammlung vorzulegen.

9. Antrag des Herrn Benno Goerig in Braunschweig im Namen des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig:

Die Hauptversammlung wolle sich darüber erklären:

Was ist nach dem Wortlaut von § 3 Ziffer 5b der Satzungen des Börsenvereins ein „Ausnahmefall“?

10. Antrag des Vorstandes:

Ehrung einer um den Buchhandel hochverdienten Persönlichkeit.

Sogleich nach Eröffnung der Hauptversammlung um 9 Uhr 15 Minuten durch den ersten Vorsteher des Börsenvereins Herr Carl Engelhorn-Stuttgart ging dieser zu Punkt 1 der Tagesordnung über. Die Verlesung des gedruckt vorliegenden Geschäftsberichts wurde nicht gewünscht. Auf Aufforderung des Vorsitzenden erhob sich die Versammlung zur Ehrung der im letzten Jahre verstorbenen Mitglieder. Der Geschäftsbericht wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 2 und 3 der Tagesordnung: Auf den Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsausschusses, Herrn Herrmann Heyfelder-Berlin, erteilte die Hauptversammlung dem Vorstände die Entlastung für die Rechnung des Jahres 1898 und genehmigte sodann den Voranschlag für das Jahr 1899.

Punkt 4 (Neuwahlen). Es wurden abgegeben 635 gültige Stimmen. Gewählt wurden:

in den Vorstand:

Herr Dr. W. Ruprecht-Göttingen als erster Schriftführer mit 583 Stimmen;

„ Emanuel Reinicke-Leipzig als zweiter Schriftführer mit 634 Stimmen;

in den Rechnungsausschuß:

Herr H. Wollermann-Braunschweig mit 628 Stimmen;

„ Paul Wunschmann-Wittenberg mit 635 Stimmen;

in den Wahlausschuß:

Herr Carl Konegen-Wien mit 627 Stimmen;

„ Heinrich Römer-Wiesbaden mit 631 Stimmen;

in den Verwaltungsausschuß des Buchhändlerhauses:

Herr Arthur Meiner-Leipzig mit 634 Stimmen;

„ Ferdinand Lomnitz-Leipzig mit 634 Stimmen.

In der Ersatzwahl für den durch seine Wahl in den Vorstand aus dem Wahlausschuß scheidenden Herrn Dr. W. Ruprecht wurde mit 634 von 637 abgegebenen Stimmen Herr Alfred Bonz-Stuttgart gewählt.

Punkt 5 der Tagesordnung: Die Abstimmung über den Antrag des Vorstandes betreffend die Ausschließung des Mitgliedes Herrn Carl Trau-Dresden aus dem Börsenverein erfolgte schriftlich. Es wurden 607 Stimmen abgegeben, von denen 583 für, 24 gegen den Antrag waren. Dieser ist also angenommen.

Punkt 6 der Tagesordnung: Zu dieser Sache sprachen die Herren Prager-Berlin und Vielesfeld-Karlsruhe und empfahlen die Annahme des Vorstandsantrages betreffend den, die Verluste von Paketen regelnden § 20 der buchhändlerischen Verkehrsordnung. Der Antrag wurde angenommen.

Punkt 7 der Tagesordnung, betreffend Bestellzettelnbogen des Börsenblattes. Für den Antrag sprachen der Vorsitzende des Börsenblatt-Ausschusses, Herr Adolf Tige-Leipzig, der 1. Vorsteher des Börsenvereins Herr Carl Engelhorn, Herr Schöpping-München und Herr Königer-Frankfurt a/M.; gegen den Antrag sprachen die Herren Prager-Berlin, Herr